

Respeto a la vida

AfroMiTu



¡Respeto a la vida
Respeto a la igualdad!
Son nuestras diferencias
Las que nos hacen comunidad (2x)

Me presento:
Yo vengo del Pacífico
Donde se lucha día a día
Contra los políticos ¡corruptos!
Y contra la pobreza
Que por ser de donde somos
Es la carga que más pesa
La violencia no se queda atrás
Tantos secuestros y muertes
Que siento ya no poder más
Ahora hablemos de ese acuerdo
Que supuestamente hicieron
Donde nos prometían paz
Y nunca nos cumplieron
Pero nada entendimos
Se confirma, se cancela
Y de tantas promesas
Sólo quedaron secuelas

Merecemos respeto
Tratarnos por iguales
Todos somos seres humanos
Y hay que levantar la mano
Todo a nivelarse
Hoy alzo mi voz
Por aquellos que no están
Hoy alzo la bandera blanca
En busca de la paz
Aquí todo no está normal
Y nada que se acaba la violencia
Menores que matan
El inocente es el que paga
Hay muchas corrupciones
Dios que los perdone
Por culpa de aquellos
Están muriendo muchos jóvenes

Refrain (2x)

*Respekt vor dem Leben
Respekt vor der Gleichberechtigung!
Es sind doch unsere Unterschiede
Die uns zu einer Gemeinschaft machen (2x)*

*Ich stelle mich euch vor:
Ich komme von der Pazifikküste
Wo man jeden Tag aufs Neue
Gegen die korrupten Politiker kämpft
Und gegen die Armut
Die, einfach, weil wir hier geboren sind
Unsere schwerste Last ist
Die Gewalt steht auch in nichts zurück
So viele Entführungen und Tote
Dass ich das Gefühl habe, nicht mehr zu können
Lasst uns jetzt über den Vertrag sprechen
Den sie angeblich geschlossen haben
Mit dem sie uns Frieden versprochen haben
Und dies doch nicht erfüllen
Und wir verstehen gar nichts mehr
Er wird bestätigt und wieder aufgehoben
Und von so vielen Versprechen
Bleiben nur Spuren*

*Wir verdienen Respekt
Sollten uns alle gleich behandeln
Wir sind alle Menschen
Hoch die Hände
Alle auf Augenhöhe!
Heute erhebe ich meine Stimme
Für jene, die nicht mehr da sind
Heute hisse ich die weiße Fahne
Auf der Suche nach Frieden
Das ist doch alles nicht normal
Dass die Gewalt nicht aufhört
Kinder töten
Unschuldige bezahlen mit dem Leben
Es gibt so viel Korruption
Gott möge ihnen verzeihen
Ihretwegen
sterben so viele Jugendliche*

Refrain (2x)

Respeto a la vida

AfroMiTu



Colombia diferente
Colombia resistente
Señor presidente
Están matando nuestra gente (2x)

Mi pueblo, el racismo nos mata
La indiferencia es más letal que un arma
Negros, zenu, awá, embera
Unámonos para vivir de otra manera
Que la violencia no solo es directa
También el abandono nos afecta
Alcaldes ausentes, escuelas sin niños
Así se vive en el Cauca, Chocó y Nariño
Retomemos los diálogos
Porque como sociedad civil
Sabemos que la palabra
Es más potente que un fusil
Que un fusil, que un fusil

Refrain (2x)

Escuchen el clamor de mi pueblo querido
Durante tantos siglos
Que hemos sufrido el abandono
De esta nación desigual
Nos sentimos fuera de la atención nacional
Tremendas tazas de desempleo y pobreza
Falta de carreteras y hospitales, que tristeza
Los jóvenes vemos un futuro oscuro
Por eso entre todos tenemos que darle duro

Falta de diálogos y de soluciones
Líderes asesinados
En nuestras regiones
Sueños, metas, trabajos e ilusiones
Apagadas por gobiernos de malas decisiones
Desmovilizados apostándole a la paz
Entregaron sus armas
Sin garantías de seguridad

Refrain (2x)

© AfroMiTu

*Ein anderes Kolumbien
Kolumbien im Widerstand
Herr Präsident
Unsere Leute werden ermordet (2x)*

*Leute, der Rassismus bringt uns um
Die Gleichgültigkeit ist tödlicher als eine Waffe
Schwarze, Zenu, Awá, Embera
Lasst uns gemeinsam anders leben
Die Gewalt ist nicht nur direkt
Auch die Vernachlässigung beeinträchtigt uns
Abwesende Bürgermeister, Schulen ohne Kinder
So leben wir im Cauca, Chocó und in Nariño
Lasst uns die Friedensverhandlungen
Wiederaufnehmen, denn als Zivilgesellschaft
Wissen wir, dass das Wort
Stärker ist als ein Gewehr
Als ein Gewehr, als ein Gewehr*

Refrain (2x)

*Hört den Schrei meines geliebten Volkes
Wir haben so viele Jahrhunderte
Unter der Vernachlässigung
In dieser ungleichen Nation gelitten
Wir fühlen uns vom Land ausgeschlossen
Enorme Arbeitslosen- und Armutsquoten
Fehlende Straßen und Krankenhäuser, wie traurig
Wir Jugendlichen sehen für die Zukunft schwarz
Deshalb müssen wir alle zusammen fest anpacken*

*Es fehlen Dialoge und Lösungen
Ermordete Führungspersönlichkeiten
In unseren Regionen
Träume, Ziele, Arbeit und Hoffnungen erloschen durch
eine Regierung mit schlechten Entscheidungen
Ehemalige Kämpfer setzen auf den Frieden
Indem sie ihre Waffen abgeben
Obwohl niemand ihr Leben schützt*

Refrain (2x)